

Bisher verwies ich an dieser Stelle auf eine der Antworten einer „Jeopardy“ - TV Quiz-Show. Nach etlichen erfolglosen Versuchen, darüber detailliertere Informationen zu bekommen, entschied ich mich, diesen Hinweis zu entfernen, da er für den Inhalt ohnehin nur von geringfügigem Wert ist. Für das Berufen auf mögliche Eventualitäten ist dieses Thema sicher auch zu kostbar. (Henry Tholl)

Natürlich wird auch in diesem Fall die Kompetenz des Autors angezweifelt, aber manchmal hilft ja auch:

SELBST LESEN und SELBST SCHLÜSSE ZIEHEN...

„Truth in Translation: Accuracy and Bias in English Translations of the New Testament“

Wahrheit bei der Übersetzung: Genauigkeit und Voreingenommenheit bei englischen Übersetzungen des Neuen Testaments

Autor: Jason David BeDuhn:

-außerordentlicher Professor für religiöse Studien an der Northern Arizona University in Flagstaff-

Er ist Bakkalaureus für religiöse Studien der Universität von Illinois, Urbana, hat ein M.T.S. in Neues Testament und christliche Ursprünge der Harvard Theologie Schule und einen Dr. phil. der Vergleichenden Studien der Religionen der Universität von Indiana, Bloomington.

Verglichene Übersetzungen:

- Die King James Version (KJV)
- The Amplified Bible (AB)
- The Living Bible (LB)
- The New American Bible (NAB)
- The New American Standard Bible (NASB)
- The New International Version (NIV)
- The New World Translation (NW)
- The (New) Revised Standard Version (NRSV)
- Today's English Version (TEV)

AUSZÜGE AUS DEM BUCH:

Kapitel 4: Beispiele der Übersetzung des griechischen Wortes „proskuneo“, das 58 Mal im Neuen Testament benutzt wird. Das Wort wird auf verschiedenartige Weise übersetzt als Anbetung, Ehrerbietung erweisen, auf die Knie niederfallen, davor niederbeugen. Zu den erörterten Schriftstellen zählen Mat. 18:26; Off. 3:9; Mar. 15:18, 19; Mat. 2:1, 2, 8, 11; Mat. 14:33; Mat. 28:9.

Bei unserer Untersuchung dieses Problems können wir sehen, wie bei allen Übersetzungen mit Ausnahme der **NAB** und **NW** theologische Voreingenommenheit der entscheidende Hintergrund für die gemachte Auswahl gewesen ist... **Übersetzer scheinen das Bedürfnis zu haben, dem Neuen Testament eine Unterstützung für die Idee hinzuzufügen, dass Jesus als Gott anerkannt wird.** Bezüglich Mat. 28:16, 17, wo alle Versionen außer der **NW** „Anbetung“ benutzen, während die **NW** „Ehrerbietung erweisen“ benutzt: „Hier nehmen alle Übersetzungen außer der **NW** Zuflucht zu „Anbetung“ – eine Wiedergabe, die in diesem Zusammenhang keinen Sinn macht... Diese Ungereimtheit scheint allen Übersetzern entgangen zu sein, außer denen, die die **NW** ausarbeiteten.“

Kapitel 5: Eine Erörterung von Philipper 2:5-11: „Die **NW** Übersetzer... haben „harpagos“ genau als greifen nach etwas, das man nicht hat, das heißt eine „Besitzergreifung“ verstanden. Der literarische Zusammenhang unterstützt die **NW** Übersetzung (und widerlegt die **KJV** „dachte nicht an einen Raub um gleich zu sein)...“

Kapitel 7: Eine Erörterung von Kol. 1:15-20: „Es ist eine komplizierte Stelle, an der jede Übersetzung Worte hinzufügen muss.“ „Der **LB** Übersetzer ist schuldig jedweder doktrinären Hinzufügung, die oben im Hinblick auf die **NIV**, **NRSV**, **TEV** erörtert wurde und übertrifft sie in dieser Hinsicht sogar noch. So sind es die **NIV**, **NRSV**, **TEV** und **LB** – **die vier Bibeln, die keinen Versuch unternehmen, hinzugefügte Worte zu kennzeichnen – die tatsächlich das bedeutendste tendenziöse Material hinzufügen.**

Doch in vielen öffentlichen Foren über Bibelübersetzung wird auf diese Praktik kaum, falls überhaupt jemals hingewiesen oder gar kritisiert, während die **NW** dafür angegriffen wird, dass sie das harmlose „anderen“ auf

eine Weise hinzufügt, dass klar seinen Charakter als einen Zusatz der Übersetzer anzeigt... Aber die **NW** ist korrekt. „Anderen“ ist in „allen“ inbegriffen und die **NW** macht einfach das, was eingeschlossenen ist, klar und deutlich... **Ironischer Weise ist diese Übersetzung von Kol. 1:15-20 die, die meiste Kritik bekommen hat, diejenige in der die „hinzugefügten Worte“ vollkommen durch das gerechtfertigt sind, was im Griechischen inbegriffen ist.“**

Kapitel 8: Eine Erörterung von Titus 2:13; 2. Thess. 1:12; 2. Petrus 1:1, 2: „... Die Position derjenigen, die darauf bestehen, dass „Gott“ und „Retter“ sich auf dasselbe Wesen beziehen müssen... ist entscheidend geschwächt.“

Kapitel 9: Eine Erörterung von Hebräer 8:1: „wir sollten daher schlussfolgern, dass die wahrscheinlichere Übersetzung „Gott ist dein Thron...“ ist, die Übersetzung, die in der **NW** zu finden ist... Es scheint wahrscheinlich, dass nur deswegen, weil die meisten **Übersetzungen von Leuten gemacht werden, die schon glauben, dass Jesus Gott ist**, die am wenigsten wahrscheinliche Möglichkeit, diesen Vers zu übersetzen, vorgezogen wurde.“

Kapitel 10: Eine Erörterung von Johannes 8:58: „Sowohl die **LB** als auch die **NW** bieten Übersetzungen an, die die zwei Verben in Johannes 8:58 in Übereinstimmung mit einem richtigen englischen Satzbau aufeinander abstimmen und das spiegelt genau die Bedeutung der griechischen Ausdrucksweise wider. Die anderen Übersetzungen scheitern dabei, das zu tun.“ „In der griechischen Urschrift von Johannes 8:58 gibt es absolut nichts, das andeutet, dass Jesus hier das Alte Testament zitiert, im Gegensatz zu dem, was die **TEV** anzudeuten versucht, indem sie Anführungszeichen um „ich bin“ setzt.“

„Ein Großteil der Übersetzungen erkennt diesen Gebrauch einer Redewendung von „ich bin“ und fügen die Worte da, wo sie erscheinen richtig in den Zusammenhang der Passagen ein. Doch wenn es um 8:58 geht, vergessen sie plötzlich, wie man übersetzt.“ „**Alle Übersetzungen außer der LB und NW ignorieren auch die richtige Beziehung zwischen den Verben des Satzes und produzieren einen Satz, der auf Englisch keinen Sinn ergibt.** Diese Wechsel in der Bedeutung des Griechischen und in der normalen Vorgehensweise bei einer Übersetzung weisen auf eine Voreingenommenheit hin, die auf die Arbeit der Übersetzer störend eingewirkt hat.“

„Niemand, der Jesus zugehört hat und niemand, der Johannes zu seiner Zeit gelesen hat, würde bloß durch den Ausdruck „ich bin“ auf eine göttliche Selbstbezeichnung geschlossen haben, die, wenn man darüber nachdenkt, einfach eine der meist gebräuchlichen Pronomen-Verb Kombinationen in jeder Sprache ist.“ „Die **NW**... versteht die Beziehung zwischen den beiden Verben richtig... **Der durchschnittliche Bibelleser würde nie vermuten, dass da mit den anderen Übersetzungen etwas nicht stimmen könnte und könnte sogar annehmen, dass der Fehler sich in der NW befinden müsse...**“

Kapitel 11: Eine Erörterung von Johannes 1:1: „Überraschenderweise hält sich nur eine, die **NW**, an die buchstäbliche Bedeutung des Griechischen und übersetzt „ein Gott“.“ „Die Übersetzer der **KJV, NRSV, NIV, NAB, NASB, AB, TEV und LB** gingen alle an den Text in Johannes 1:1 heran und glaubten schon bestimmte Dinge über das Wort... und gingen sicher, dass die Übersetzungen in Übereinstimmung mit ihrem Glauben herauskamen...“

Ironischerweise sind einige von denselben Gelehrten schnell dabei, die **NW** Übersetzung der doktrinären Voreingenommenheit zu bezichtigen, weil sie die Verse buchstäblich übersetzt, frei von **KJV** Einfluss, indem sie dem Sinn des Griechischen folgt. Es mag wohl sein, dass die **NW** Übersetzer an die Aufgabe der Übersetzung von Johannes 1:1 mit genauso viel Voreingenommenheit herangingen wie es die anderen Übersetzer taten. Es war einfach nur so, dass ihre Voreingenommenheit in diesem Fall einer genaueren Übersetzung des Griechischen entspricht.“

„Einige der ersten Christen behielten ihren Monotheismus bei, indem sie glaubten, dass der eine Gott einfach eine menschliche Form angenommen hatte und auf die Erde kam – also praktisch, dass Gott, der Vater als Jesus geboren und gekreuzigt wurde. Sie sind berechtigt, das zu glauben, aber es kann nicht berechtigterweise aus dem Evangelium nach Johannes hergeleitet werden.“

„Johannes selbst hat keinen Begriff einer Dreieinigkeit in seinem Evangelium formuliert.“ „Alles worum wir bitten ist, dass eine Übersetzung eine genaue Ausgangsbasis für Kommentare und Auslegungen sein möge. Nur die **NW** erreicht das, so aufreizend das auch für den neuzeitlichen Leser klingen mag. Die anderen Übersetzungen beenden die Untersuchung über die Bedeutungen der Verse ehe sie überhaupt begonnen hat.“

Kapitel 12: Eine Erörterung über den Heiligen Geist: „In Kapitel zwölf zeigt sich keine Übersetzung als vollkommen konsequent und genau bei der Behandlung der vielen Verwendungen und Nuancen von „Geist“ und „Heiliger Geist“. Die **NW** kann am meisten punkten indem sie richtigerweise die unpersönlichen Formen der Relativ- und Demonstrativpronomen übereinstimmend mit dem im Neutrum stehenden Substantiv „Heiliger Geist“ benutzt, und damit, dass sie an dem unbestimmten Ausdruck „Heiliger Geist“ in den wenigen Fällen festhält, in denen er von den Autoren der Bibel benutzt wurde.“

Zusammenfassung:

... es kann gesagt werden, dass sich die NW als die genaueste der verglichenen Übersetzungen herausstellt... die Übersetzer schafften es, ein Werk zu fabrizieren, das verhältnismäßig genauer und weniger voreingenommen ist als die Übersetzungen, die von Teams aus verschiedenen Konfessionen erstellt worden sind oder solche, die von Einzelpersonen stammen.“

„Jehovas Zeugen... versuchen wirklich, das Christentum neu zu erfinden... bauen ihr System von Glauben und Gepflogenheiten auf dem Rohmaterial der Bibel auf ohne vorher zu entscheiden, was dort gefunden werden sollte. Einige Kritiker könnten natürlich sagen, dass die Ergebnisse dieser Gepflogenheiten blauäugig sein können. Aber für die Übersetzung der Bibel zumindest hat es eine frische Herangehensweise an den Text bedeutet mit weit weniger Annahmen als denen, die man in vielen protestantischen Übersetzungen findet.“

„... die meisten der Unterschiede resultieren aus der größeren Genauigkeit der NW als einer wortgetreuen, konservativen Übersetzung der ursprünglichen Ausdrücke des Neuen Testaments.“

Original-Buch bei:

www.amazon.de http://www.amazon.de/s/ref=nb_sb_noss?__mk_de_DE=%C5M%C5Z%D5%D1&url=search-alias%3Denglish-books&field-keywords=Truth+in+Translation

